

<http://www.derwesten.de/wp/staedte/nachrichten-aus-attendorn-und-finnentrop/attendorn-testet-neue-verkehrsfuehrung-id9522891.html>

# Versuch

## Attendorn testet neue Verkehrsführung

26.06.2014 | 17:35 Uhr



Die Ennester Straße wird zunächst für einen Zeitraum von einem Jahr nur noch stadtauswärts befahrbar sein. *Foto: privat*

**Ein Jahr sollen Maßnahmen getestet werden, mit denen die Attendorner Innenstadt vom Verkehr entlastet werden soll. Dazu zählen eine Einbahnregelung und Durchfahrtsperren. Los geht es am 8. Juli.**

In der Hansestadt Attendorn beginnen in diesen Tagen die Baumaßnahmen für die neue - zunächst für ein Jahr provisorische - Verkehrsführung in der Innenstadt.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 12. Oktober 2011 im Interesse einer Aufwertung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt ein umfassendes Maßnahmenbündel beschlossen, das nach Fertigstellung der Nordumgehung der Kreisverkehre Daimlerstraße/Zepelinstraße, Zepelinstraße/Südumgehung, Bahnhofstraße/Am Zollstock sowie Windhauser Straße/Bremger Weg umgesetzt werden soll. Die Fertigstellung dieser Maßnahmen war Grundvoraussetzung für die Schaffung zusätzlicher Verkehrsberuhigung und Aufenthaltsqualität in der Kernstadt sowie einer weiteren zukunftsorientierten Entwicklung der Innenstadt.

### **Einbahnstraße ab alter Post**

Kernelement der Umgestaltung der Innenstadt ist die Einrichtung einer Einbahnstraße ab der ehemaligen Post in Richtung Windhausen. Diese soll zunächst provisorisch für ein Jahr eingerichtet bleiben, um nach der Probephase die Erfahrungen auszuwerten. Ziel ist es, nach der Erprobungsphase die Niederste- und die Ennester Straße unter Berücksichtigung der Erfahrungen ansprechend zu gestalten.

Mit der Einrichtung dieser Einbahnstraßenregelung soll die Aufenthaltsqualität im Bereich der Einzelhandelsgeschäfte in der Ennester Straße und der Niedersten Straße gesteigert werden. zugunsten der Bürger und der dort ansässigen Einzelhändler. Um mehr Aufenthaltsqualität zu

schaffen, sollen zusätzlich zur heutigen Gehwegfläche zunächst provisorisch eingerichtete Verkehrsflächen für den Fußgängerverkehr entstehen.

Die Hansestadt Attendorn hat in den vergangenen Wochen zahlreiche Gespräche mit verschiedenen Einzelhändlern und Anliegern der Ennester Straße geführt und dabei die Pläne zur Attraktivierung dieses Innenstadt-Areals vorgestellt. „Die Resonanz auf diese Gespräche war absolut positiv. Die Erwartungshaltung ist sehr groß“, berichtet Tiefbauamtsleiter Michael Koch. Ein Einzelhändler äußerte euphorisch: „Ein lang gehegter Wunsch geht nun endlich in Erfüllung!“

Eine neue Fahrtroute für den „Biggolino“ wird zurzeit ebenfalls mit den Betreibern abgestimmt, da die Strecke vom Alten Markt über die Niederste- in Richtung „Finnentroper Straße nicht mehr möglich sein wird.

### **Baubeginn am 8. Juli**

Mit den notwendigen Arbeiten soll aufgrund der erheblich geringeren Verkehrsbelastung in den Sommerferien begonnen werden. Die Verkehrsteilnehmer können sich dann während der Ferien an die neue Verkehrssituation gewöhnen. Da für die Bauzeit zwei bis drei Wochen veranschlagt werden, soll daher mit den Bauarbeiten schon zum Ferienbeginn nach dem Attendorner Schützenfest am Dienstag, 8. Juli, gestartet werden.

Ebenfalls probeweise für die Dauer von einem Jahr werden Durchfahrtsperren auf verschiedenen Straßen (siehe Infobox) errichtet. Sie sollen flankierend die Innenstadt von Durchgangsverkehr entlasten und mehr Verkehr auf die Nordumgehung lenken. Letztere Maßnahmen werden Zug um Zug parallel zu den Arbeiten in der Innenstadt umgesetzt.